

## Notiz zur Aufnahme im April 2021

### I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme  
Höhenmessung (incl. 1. GA / 1. DA in SoFi 705)  
Entfernen von Einwuchs

### II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

SoFi 705 (N 100): Ca. 30% der „Solitäre“ (BNr. 3 - 6, 10, 16, 19) noch völlig kontaktfrei; alle Übrigen mit meist (noch) sehr geringem Kontakt zu 1 (2) Nachbarfichten. Kronenaufbau zu 60% zentrisch; Kronenan-satz hier einheitlich im ersten Grünastquirl. 40% mit leicht einseitiger Kronenausformung (BNr. 1, 2, 6, 7, 12 - 14, 21, 22); 1. Grünast dabei 3 bis 6 Quirle unterhalb des ersten kompletten Grünastquirls aufgrund früherem Dichtstand. Benadelung im oberen Kronenbereich ( $\frac{2}{3}$  der Grünkrone) an 80% der Fichten voll, bei kräftig dunkelgrüner Nadelfärbung; unteres Kronendrittel mit leichten Nadelverlusten und eher hellgrü-ner Nadelfärbung. 20% (BNr. 3, 7, 12, 23) mit geringfügigen Nadelverlusten auf gesamter Kronenlänge. „Kammfichten-Habitus“ an  $\frac{3}{4}$  der Fi unverändert stark ausgeprägt.

SoFi 706 (B 1): Locker geschlossenes Fichtenbaumholz mit einem größeren lichten Bereich in Folge ZN (Käfer) im Südwesteck des Feldes. Kronenausformung zunehmend (70%) zentrisch; ca. 30% aufgrund Dichtstand einseitig bekront. Benadelung durchweg voll, bei kräftig dunkelgrüner Nadelfärbung. „Kamm-fichtenanteil hier bei ca. 30%.

In beiden Feldern (Ausnahme: BNr. 14, wenig vitale Fi in SoFi 705) sind keinerlei Trockenstresssymp-tome erkennbar. Durchmesserzuwachs in „N 100“ unverändert hoch (+ 4 cm - + 8 cm in 5 Jahren).

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

SoFi 705 (N 100): BNr. 16, Kronenbruch auf ca. 7 m Länge; keine Ausfälle; leichte Zunahme kurzer Tro-ckenrisse (extrem ausgeprägt bei BNr. 14)

SoFi 706 (B 1): Keine ZN oder Bruchschäden; TR wie in SoFi 705. Ca. 20% der Fi mit +- starken Schaft-krümmungen (Säbelwuchs, bogig, selten unschnürrig).

$\frac{1}{4}$  der Fichtenschäfte in beiden Feldern weisen eine leichte Beuligkeit auf.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Flächiger Bewuchs mit Brombeere und Himbeere - in „N 100“ dichter als in „B 1“ - darüber einzelne Ho-lunder und Nvj./Stockschlag von Fichte, Aspe und Birke (Bu, Wei) mit max. Höhe von 5 m. Kein Fichten-verjüngungszugang seit 2015.

Bewuchsdichte im Vergleich zu 2015 in „N 100“ leicht rückläufig.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Einwuchs (Birke, Aspe, Weide, Fichte) wurde, wenn höher als 1 m, entfernt, Holunder zur Bodendeckung belassen.

### III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme in 5 Jahren.

Flächeninstandsetzung und Einwuchsentnahme vor / bei n. Aufn.